

(Mobile ebook) Alles nur Kulisse

Alles nur Kulisse

Von Ina Steg

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #112966 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-22Erscheinungsdatum: 2015-07-22File Name: B012DP50JU | File size: 53.Mb

Von Ina Steg : Alles nur Kulisse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles nur Kulisse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte leider nicht berzeugen ...Von KorikoStory:Einmal hinter die Kulissen eines Filmsets blicken fr Liesa geht dies in

Erfüllung, als sie die Stelle der Assistentin der beliebten Soap Opera Darstellerin Ashley Morten ergattert. Fortan ist es ihre Aufgabe sich um die Schauspielerin zu kümmern und in allen Belangen zu unterstützen. Obgleich die Arbeit stressig ist, findet sich Liesa schnell zurecht und kommt Ashley schon bald näher. Die beiden Frauen ziehen nicht nur zusammen, um ihre Tagesabläufe anzugleichen, Ashley nimmt Liesa auch zu einer seltsamen Organisation mit, die sich darauf spezialisiert hat, Menschen zum Erfolg zu führen. Hierfür soll Liesa die Rolle der Gefährtin annehmen, um Ashley noch intensiver zu unterstützen. Doch der zunehmende Druck wirkt wie Gift auf Ashleys Karriere, insbesondere da sie Konkurrenz in Form einer neuen Darstellerin der Soap Opera bekommt. Zudem hat Liesa das Problem, dass sie sich zu Ashley hingezogen fühlt, und diese zumindest einige heimliche Affären mit Frauen hat, seitdem sie mit ihrer Assistentin zusammenlebt.

Eigene Meinung: Mit dem Roman *Alles nur Kulisse* präsentiert die Autorin Ina Steg im Ylva Verlag ihr Debüt. Neben dem Roman liegt noch die Kurzgeschichte *12 Tage vor*, die nur als eBook zu haben ist. Die Geschichte kommt dsterer und ernster daher, als die blichen, lockerleichten Romane (wie z.B. von JAE) des Verlags. So ist die Handlung in der Zukunft angesiedelt und es geht nicht nur rein um die Beziehung zwischen den Figuren, sondern um den Erfolgsdruck und die als Verein getarnte Sekte, die ab der Hälfte eine größere Rolle spielen. Auch die allgemeinen Hintergründe und der Klappentext versprechen eine Mischung aus Spannung, Dramatik und Gefühl. Leider gelingt es Ina Steg fast gar nicht den Anforderungen gerecht zu werden. Dafür bleiben zu viele im Dunkeln oder werden fast gar nicht aufgeklärt. An erster Stelle bleibt die Frage, warum die Geschichte überhaupt in der Zukunft angesiedelt wurde, wenn nichts darauf schließen lässt: keine Beschreibungen deuten dies an und für die Handlung ist der Umstand, dass wir das Jahr 2024 haben, auch nicht wichtig. Dann geht Liesa am Anfang einer Gruppe an, die sich heimlich für die Stadt engagiert, sprich Schmierereien entfernt und den Park nachts subvert. Dies wird gleich zu Beginn des Buches beschrieben, spielt dann jedoch keine Rolle mehr. Warum diese Punkte nicht einfach gestrichen wurden, ist dem Leser ein Rätsel, denn sie werfen nur Fragen auf. Dafür beschäftigt sich Ina Steg sehr ausgiebig mit dem Alltag am Filmset und der seltsamen Sekte, die Ashley und Liesa auf so perfide Art steuern und kontrollieren wollen. Ersteres wird mit der Zeit etwas langweilig, da es nichts zur Weiterentwicklung der Charaktere und zum Voranschreiten der Handlung beiträgt, letzteres bleibt seltsam schwammig. Was ist das Ziel der Gruppierung, welchen Stellenwert hat sie in der Gesellschaft etc. Es fehlt einfach der Tiefgang, die Hintergründe und die Spannung, die man hätte aufbauen können, wenn Liesa herausfindet, was es mit der Gruppe auf sich hat. Doch selbst dann macht sie nichts sie warnt Ashley nicht, sie versucht nicht einmal auszusteigen. Diesen Punkt kann man so gar nicht nachvollziehen. Einzig die sich langsam entwickelnde Liebe zwischen Ashley und Liesa ist sehr schnell gelungen, da die beiden Frauen erst Freunde werden und sich erst nach und nach näherkommen. Allgemein ist die Geschichte eher ruhig gehalten nicht laut, nicht pomps, nicht romantisch. Vieles spielt sich zwischen den Zeilen ab, zumeist bmerkt der Leser es jedoch und ist verwirrt. Einer der Hauptgründe, warum man nur schwer mit *Alles nur Kulisse* zurechtkommt, sind die unzulänglichen Charaktere. An allererster Stelle steht Liesa, die unglaublich schwammig gezeichnet ist. Man kann sich nur schwer identifizieren, was vor allem daran liegt, dass man ihre Gedanken, Gefühle und Entscheidungen (insofern überhaupt vorhanden) kaum nachvollziehen kann. Sie ist weder gefestigt, noch scheint sie Ziele zu haben, übernimmt zwar Verantwortung für Ashley, ist aber im Grunde nicht in der Lage dazu, da sie nicht einmal für sich selbst sorgen kann. Sie ist ein einziger Widerspruch in sich. Ihre Gefühle kommen nicht beim Leser an, weder als sie sich in Ashley verliebt, noch als sie herausfindet, dass sie sich in die Hände einer Sekte begeben hat. Sie lässt sich einfach treiben, wird kaum aktiv und reagiert im Grunde nur auf ihr Umfeld. Ashley ist das direkte Gegenteil erfolgsorientiert, zielsicher und mit beiden Beinen fest im Leben stehend. Dennoch ist auch sie seltsam inkonsistent, wengleich man dies bei dem Druck, der auf ihr lastet auch verstehen kann. Die Nebenfiguren sind ein wenig blass geraten viele tauchen nur am Rande auf und sind schnell wieder von der Bildfläche verschwunden. Gut gelungen sind auf jeden Fall die Leiter der Produktion der Soap Opera und Simon, der zur Sekte gehört und zumeist Druck auf Liesa und Ashley ausübt. Stilistisch ist *Alles nur Kulisse* Geschmackssache Ina Steg hat einen sehr leisen Stil, der mitunter fast ein wenig langweilig ist. Zwar sind einige Beschreibungen sehr schnell, auch die Wortwahl kann mitunter begeistern, doch die Geschichte pltschert einfach nur vor sich hin und es kommt kaum Spannung auf. Es gibt keine Höhepunkte (nicht nur auf Erotik gemünzt), keinen Moment, wo man mit den Charakteren mitfiebert- oder leidet. Ina Stegs Stil ist seltsam distanziert, so dass der Leser nicht eintauchen kann und keinerlei Bindung zu den Figuren aufbaut. Das ist schade, denn der Klappentext versprach so viel mehr.

Fazit: *Alles nur Kulisse* ist ein durchwachsener Roman, der nicht Fisch, nicht Fleisch ist. Für einen ernsten, dramatischen Roman kommt er zu schwammig und unspektakulär daher, für eine Liebesgeschichte sind Stil und Charaktere zu distanziert. Er hat einige gute Anstze, die leider nicht ausgearbeitet werden, so dass man das Buch am Ende mit einem unzufriedenen Gefühl beiseitelegt. Schade da hätte man so viel mehr draus machen können. Leider nicht zu empfehlen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman, der Spuren hinterlässt

Von Kati

Der Debutroman von Ina Steg ist etwas Besonderes. Er ist anders, und er ist absolut lesenswert. Er ist nicht laut, nicht schrill und nicht mit spektakulären Handlungen und berwallenden Gefühlsorgien berfrachtet. Er ist so vieles nicht, was mich bei vielen Romanen oft schnell ermüdet. Keine Effekthascherei, keine Sprints von einem Höhepunkt zum nächsten, keine bezeichneten Charaktere. Aber er gefühlvoll und spannend auf eine wundervoll andere Art. Die Protagonistin Liesa Storm kämpft sich durch das Leben, ohne einen Plan zu haben, wo sie hin möchte. Als sie einen Job als Assistentin der Schauspielerin Ashley Morten bekommt, fühlt sie sich angekommen. Ashley scheint ein gefestigter Mensch zu sein,

der ihr endlich Halt im Leben gibt, und Liesa fñhlt sich immer mehr zu ihr hingezogen. Doch dann entdeckt Liesa, dass hinter der so sicheren Fassade von Ashley eine ganz andere Frau steckt, die ebenso Liesas Hilfe braucht. "Hinter den Kulissen" ist deswegen ein herausragendes Leseerlebnis fr mich gewesen, weil er nicht, wie so viele andere Romane, mit der Holzkeule dem Leser alles aufdrñngt. Mit vielen feinen Andeutungen webt die Autorin eine sehr komplexe Geschichte, in der ich als Leser vieles zwischen den Zeilen lese. Ich finde es erfrischend anders, dass mir Liesas Gefñhle nicht haarklein vor die Fe geworfen werde, sondern ich diese durch ihre Worte und ihre Handlung auf lebendige Weise erfahre. Auch werden im Roman viele essentielle Lebensfragen gestellt, die mich sehr zum nachdenken angeregt haben. Wer bin ich? Was will ich? Was will ich nicht? Liesa hat ihren Weg gefunden und dabei Spuren in meinem Leben hinterlassen. Und deswegen kann ich diesen Roman jedem empfehlen, der mehr von einem Roman erwartet als nur seichte Unterhaltung. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kritisches Debt ber die Liebe hinter den Kulissen. Von LucieDie Liebesgeschichte zwischen Ashley und Liesa kommt sehr leicht und auch ein bisschen erotisch daher. Der kritische Blick hinter die Kulissen einer Fernsehserie setzt sich gut recherchiert mit einer Sekte auseinander. Schne junge Sprache. Die Lektre macht Spa und man legt das Buch erst wieder aus den Hnden, wenn man wei, ob die beiden zusammen kommen...

Kurzbeschreibung Liesa Strom ist unsicher in allen Lebenslagen. Sie hat keinen Lieblingstee, findet nur schlecht bezahlte Jobs und strzt sich immer wieder in neue Beziehungen. Aus Angst, etwas zu verpassen, ist sie stets auf der Suche nach dem noch innigeren Kuss und dem noch intensiveren Augenblick. Ashley Morten hingegen wei genau, was sie will. Als angesehenste Schauspielerin der Soap Opera Zwischen den Zeilen genieit sie ihre stetig wachsende Beliebtheit bei den Fans. Was niemand ahnt: Um erfolgreich zu bleiben, hat sie sich einer Sekte angeschlossen. Zwischen Ashley und ihrer neuen Assistentin Liesa entwickelt sich eine Freundschaft, die sich langsam in Zuneigung verwandelt. Doch Liesa zweifelt, ob sie die Frau hinter den zahlreichen Masken wirklich kennt oder ob in Ashleys Leben alles nur Kulisse ist. Kurzbeschreibung Liesa Strom ist unsicher in allen Lebenslagen. Sie hat keinen Lieblingstee, findet nur schlecht bezahlte Jobs und strzt sich immer wieder in neue Beziehungen. Aus Angst, etwas zu verpassen, ist sie stets auf der Suche nach dem noch innigeren Kuss und dem noch intensiveren Augenblick. Ashley Morten hingegen wei genau, was sie will. Als angesehenste Schauspielerin der Soap Opera Zwischen den Zeilen genieit sie ihre stetig wachsende Beliebtheit bei den Fans. Was niemand ahnt: Um erfolgreich zu bleiben, hat sie sich einer Sekte angeschlossen. Zwischen Ashley und ihrer neuen Assistentin Liesa entwickelt sich eine Freundschaft, die sich langsam in Zuneigung verwandelt. Doch Liesa zweifelt, ob sie die Frau hinter den zahlreichen Masken wirklich kennt oder ob in Ashleys Leben alles nur Kulisse ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Ina Steg wchst seit Beginn der Achtziger in Nordrhein-Westfalen auf. Geschrieben hat sie als junger Mensch vor allem Weihnachts- und Glckwunschgedichte, die sie sich dann nie vorzutragen traute. Geschichten schreibt sie, um von besonderen und inspirierenden Menschen zu erzñhlen. Ihre Texte verfasst sie am liebsten per Hand dabei sitzt sie im Park unter alten Bumen und isst Streuselkuchen. In ihrer Freizeit besucht Ina Steg oft das Theater oder erkundet mit ihrer Partnerin verfallene Ruinen. Das Geld dafr verdient sie bei einem Job unter Tage: In alten Dokumenten grbt sie nach Wissen.